

WALD-KLIMASCHUTZPROJEKT BEWIRTSCHAFTETER WALD FORSTREVIER ANGENSTEIN

FACTSHEET

ECKDATEN ZUM PROJEKT:

Region: Basel Landschaft

Fläche: 699 ha

Projektart: Wirtschaftswald, Verzicht auf Vorratsabbau

Speicherleistung: 973 t CO₂ pro Jahr

Projektlaufzeit: 30 Jahre

WWW.WALD-KLIMASCHUTZ.CH



WALD-KLIMASCHUTZPROJEKT

BEWIRTSCHAFTETER WALD

FORSTREVIER ANGENSTEIN

Waldklimaschutz Schweiz
Geschäftsstelle
Hauptstrasse 32
4437 Waldenburg
0800 77 87 79
info@wald-klimaschutz.ch



Wälder sind ein riesiger CO₂-Speicher. Mit einer gezielten Bewirtschaftung lässt sich dieser Speicher über die Jahre vergrössern. So kann der Wald gezielt als CO₂-Speicher genutzt werden.

Nachhaltige CO₂-Speicherung in der Schweiz

Alle Waldungen in der Schweiz sind per Waldgesetz nachhaltig zu bewirtschaften. Mit einer gezielten Optimierung der Waldbewirtschaftung kann der bestehende CO₂-Speicher Wald bewirtschaftet werden. In diesem zusätzlich im Wald verbleibenden Holz ist CO₂ in Form von Kohlenstoff gespeichert. Die angepasste Bewirtschaftung gewährleistet die multifunktionale Waldbewirtschaftung heute und in Zukunft.

CO₂-Zertifikate für den freiwilligen Markt

Das Projekt wird 2022 durch die unabhängige Prüfstelle TÜV NORD nach der Norm ISO14064:2 zertifiziert. Die Zertifikate (handelbare verifizierte Emissionsreduktionen (VER)) sind für den freiwilligen Markt bestimmt. Durch die angepasste Nutzung auf den 699 ha werden jährlich rund 973 Tonnen CO₂e [1] zusätzlich im Wald verbleiben. Diese stehen als Zertifikate à 1 Tonne CO₂ zur Verfügung. Die erwartete Menge an VER beträgt 29'186 t CO₂e.

[1]1 VER = 1 Tonne CO₂-Äquivalente (CO₂e); 1 Tonne CO₂e = 1 Tonne Kohlendioxid (CO₂)



Warum CO₂-Zertifikate aus dem Wirtschaftswald Forstrevier Angenstein?

- Sie leisten einen Beitrag für ein lokales Klimaschutzprojekt.
- Sie können das Projekt besichtigen
- Sie helfen mit, mit den Einnahmen, Massnahmen zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel zu finanzieren
- Sie fördern Massnahmen zur Erhaltung der Biodiversität



Wald-Klimaschutzprojekt: bewirtschafteter Wald

Das Projekt des Forstreviers Angenstein läuft über einen Zeitraum von 30 Jahren. Die Projektierung ist über den gesamten bewirtschafteten Wald erfolgt und verpflichtet den Betrieb über die Laufzeit des Projektes, das gesetzlich und waldbauliche Holznutzungspotenzial nicht vollständig auszunutzen. Aus der Differenz zwischen dem möglichen Zielvorrat an Holz pro Hektare und dem vereinbarten, höheren Projektvorrat entsteht die jährlich zu vermarktende Menge in Form von CO₂-Zertifikaten. Durch regelmässige Validierungen (alle zwei Jahre) ist die Kontrolle und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Das Forstrevier Angenstein (bzw. seine öffentlichen Waldeigentümer) haben sich unabhängig vom CO₂-Projekt dazu entschieden, die Erlöse aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten in einem Rückhaltefonds zu behalten. Die Erträge werden so nur für Massnahmen rund um Klimawandel und Naturschutz verwendet; sie kommen also wieder dem naturnahen und nachhaltigen Waldbau zu gute.



KLIMALEISTUNG PROJEKT

Szenario
270 m³/ha

Projekt
Szenario
540 m³/ha



Das Forstrevier Angenstein

Das Forstrevier umfasst die Waldungen der sechs Revierpartner der Bürgergemeinden Aesch (Kopfbetrieb), Duggingen, Grellingen, Pfeffingen, Therwil, Reinach und der Immobilie Basel. Die sechs beteiligten Bürgergemeinden entscheiden in allen Fragen der Waldbewirtschaftung weitgehend selbständig und unabhängig: Die Waldchefs vertreten die Belange des Waldes in ihren Bürgerräten. Es ist das Ziel des Reviers grenzüberschreitenden Bewirtschaftungsformen auszuführen. Der Kopfbetrieb stellt das Personal, sowie die nötige Infrastruktur zur Verfügung und verrechnet den Revierpartnern die erbrachten Leistungen auf Grund von in der Revierkommission beschlossenen Ansätzen. Die Bürgergemeinden als Waldbesitzer sind FSC und Q/PEFC zertifiziert.



Kontakte:



KoForstbetrieb Angenstein
Jonas Vögli
Stv. Betriebsleiter, Förster HF
Andlauring 34
4147 Aesch
061 751 38 75
forstbetrieb@bgaesch.ch

Weitere Infos unter:

www.forstrevierangenstein.ch

